

**Tauberts Leihbibliothek**, 30,000 Bände deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannsgasse 44 e parterre.  
**Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.  
**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Lithographie u. Steindruckerei** von **Arnold & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.

**P. Reinhard**, verpflichteter Münzwardein der Stadt Leipzig, Johannsgasse Nr. 6—8.

**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Stücken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sporergasse).  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Gebhardt** in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Lager** aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von **Frd. Geissler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Louis Dumonts** Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Vorbergegebäude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**G. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**Ferd. Etzold**, Waldwolle u. Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

**G. F. Stewin**, Damenmäntel-Magazin, Petersstraße Nr. 44.

**Herrmann Friedel** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht; Wohnung Johannsgasse Nr. 10, Unterrichtslocal Brühl Nr. 64.

**Stadt-Theater**. 11. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male.

### Das Haus Barneveldt.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Dingelstedt.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Moriz von Nassau, Prinz von Oranien, Statthalter der niederländischen Union,	Herr Stürmer.
Frau van Oldenbarneveldt	Fräul. Huber.
Mainer, Herr zu Gronnefeldt, Forstmeister von Holland,	Herr Rudolph.
Wilhelm, Herr zu Stautenburg, Commandant der Festung Bergen op Zoom,	Herr v. Ottegraven.
Cornelia, verheiratete van der Myle, deren Tochter,	Fräul. Liebich.
Walburg, Wilhelms Gattin, deren Schwiegertochter,	Fräul. Schäfer.
Adrian,	Adelheid Scheibler.
Emmerich, deren Onkel,	Louise Scheibler.
Jvo,	Ida Kaiser.
Glauius, Prädicant zu Blyswyk,	Herr Pauli.
Koorenwinder, Sekretair zu Berkel,	Herr Schott.
van Alfen, Häringhändler von Rotterdam,	Herr Saalbach.
von Waldern, Stallmeister des Prinzen,	Herr Herboldt.
Niethof, Hauptmann in des Prinzen deutscher Garde,	Herr Scheibler.
Melander, des Prinzen Geheimschreiber,	Herr Gramer.
Saassen, vormalig Soldat,	Herr Behr.
Siab, ein Malaie,	Herr Laddy.
Der Wirth einer Vorstadt-Schänke	Herr Menzel.
Die Wirthin, seine Frau,	Frau Günther-Bachm.
Erster Bürger	Herr Ballmann.
Zweiter	Herr Armand.
Erster Matrose	Herr König.
Zweiter	Herr Spigeder.
Dritter	Herr Bindemann.
Ein Student aus Leyden	Herr Böckel.
Erster Soldat	Herr Hartig.
Zweiter	Herr Ludwig.
Dritter	Herr Steps.
Gilber, eine alte Magd in Oldenbarnevelts Hause,	Frau Gide.
Ada, eine junge Magd	Fräul. Steffen.
Ein Page des Prinzen	Fräul. Kalburg.
Cavaliere, Officiere und Dienerschaft des Prinzen.	Soldaten. Matrosen.
Bürger. Volk. — Ort der Handlung: Der Haag. — Zeit 1619.	

Dienstag den 1. Nov.: **Ein Lustspiel.**

Mittwoch den 2. Nov.: **Die Augenotten.**

Donnerstag den 3. Nov.: kein Theater.

Freitag den 4. Nov., zum ersten Male: **Die Mode.** Lustspiel von **Roderich Benedix.** Ballet.

Sonnabend den 5. Nov.: kein Theater.

Sonntag den 6. Nov.: **Der Wasserträger.** Abwarten! Ballet.

Nachstehende

## Bekanntmachung

In der verflossenen Nacht ist der Seifensiedermeister **Schotte** hier in seiner Wohnung erschlagen und dabei einer Summe baaren Geldes von etwa 6 bis 700 Thln., die größtentheils in  $\frac{1}{6}$  und  $\frac{1}{3}$  Stücken bestand, worunter sich aber auch einige Ducaten und Doppellouis'd'or befanden, beraubt worden. Außerdem wird vermuthet eine Cigarrenbüchse, deren Deckel zum Aufklappen war und welche eine gestickte Lyra mit Blumen umgeben auf der einen Seite hatte, ferner eine Theebüchse von Blech, worin Geld gewesen, ein goldenes Petschaft mit einem Hunde, ein goldener Uhrschlüssel mit einer ovalen Platte.

Ich fordere auf, zur Ermittlung des Thäters behülflich zu sein und mir etwa vorhandene Verdachtsgründe schleunigst anzuzeigen.

Naumburg, den 29. October 1853.

Der Staats-Anwalt  
Lauhn.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und fordern zugleich Jedermann, welcher in Bezug auf das oben erwähnte Verbrechen einige Wahrnehmung gemacht haben oder noch machen sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 30. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

**AUCTION** im Gewandhause Montag den 7. Nov. u. f. L. Enthaltend: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Cigarren u. Kataloge sind im Rathhaus-Durchgange bei Koch vom 3. Nov. an zu haben; auch wird besonders aufmerksam gemacht auf Nr. 62/85, 172/189, 269, 340, 473, 899/902.

Gründlicher grammatikalischer Unterricht in der französischen Sprache wird nach einer bewährten, leicht faßlichen Methode ertheilt. Gewandgässchen Nr. 1, 2 Tr. Auch beginnt mit dem 1. Nov. ein Cursus für Knaben und Mädchen unter billigen Bedingungen.

Gründlicher Unterricht über Hoch-Strassen- und Eisenbahnbau wird von einem erfahrenen Techniker ertheilt. Auch wird von demselben das architektonische Zeichnen, architektonische, so wie industrielle Ornamentik, so wie Modelliren in Holz und Thon gelehrt. Das Nähere hierüber ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Ein Student wünscht in Sprachen oder andern allgemeinen Wissensgegenständen Unterricht zu ertheilen. Gürtige Offerten bittet man Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe bei Hrn. Meyer abzugeben.

**Ein Student der Mathematik empfiehlt sich zum Privatunterricht in dieser Wissenschaft.**

Die Adresse nennt die Expedition d. Bl.

### In Zahnangelegenheiten

bin ich jetzt täglich von 8—12 und Nachmittags von 1—5 Uhr zu sprechen. Zahnarzt **Röschke**, Petersstraße Nr. 16, 1. Et.

Mit heutigem Tage habe ich ein

**Mehl- u. Producten-Geschäft,**

Reizer Straße Nr. 3,

eröffnet, empfehle dieses Etablissement dem geehrten Publicum und verspreche vorzügliche Waare, womöglichst billigste Preise und die freundlichste Bedienung.

Leipzig, den 26. October 1853.

**Julius Wilhelm Franke.**